

Checkliste: Pensionszusage

Für Dich als Mitarbeiter:

Deine Notizen

✓	Welche Leistung hat dir dein Chef versprochen?	
✓	Sind die Leistungen schriftlich festgehalten?	
✓	Weißt du, dass du bei einer Finanzierung über Versicherungen die Kosten (Abschlusskosten und laufende Verwaltungskosten) selbst trägst? Kennst du die effektiven Rendite (Verzinsung nach Berücksichtigung aller Kosten) des Vertrags?	
✓	Weißt du, dass Teile deines Gehaltes ohne Lohnsteuerabzug für betriebliche Altersversorgung verwendet werden können?	
✓	Was passiert, wenn du mit der Entgeltumwandlung aufhören oder aussetzen möchtest? Wie ist dies schriftlich mit deinem Chef geregelt?	
✓	Weißt du, dass du von deinem Chef die Differenz verlangen kannst, falls deine Versicherung die Leistungen senkt?	
✓	Wo ist geregelt, was mit deiner Altersvorsorge passiert, wenn du aus dem Unternehmen ausscheidest ?	
✓	Weißt du, dass das Mitnehmen des Versicherungsvertrages für dich nicht unbedingt Vorteile bietet? Kläre also, warum du den Vertrag mitnehmen solltest.	
✓	Wenn du nicht im steuerlichen Sinne als „Beherrschender“ giltst, ist eine Verpfändung der Versicherung für dich nicht notwendig .	

Du hast noch Fragen? Wir helfen dir gerne weiter:

Für Dich als Chef:

Deine Notizen

✓	Welche Leistung möchtest du arbeitsrechtlich versprechen? Überlege dir die Art (Versorgung im Alter, Todesfallleistung oder Berufsunfähigkeitsleistung), Höhe der Leistung und welche Mitarbeiter sie bekommen sollen.	
✓	Wenn du deinen Mitarbeiter die Entgeltumwandlung ermöglichen willst, überlege, was du als Versorgungsleistung versprechen möchtest und wie du alles finanzieren möchtest. Möglich ist eine versicherungsförmige Gestaltung über Direktversicherung, Pensionskasse oder Pensionsfonds oder du machst es selbst.	
✓	Bekommen deine Mitarbeiter eine lebenslange Rentenzahlung oder eine Kapitalzahlung , die auch ratenweise gezahlt werden kann?	
✓	Möchtest einen eigenfinanzierten Beitrag zur Entgeltumwandlung zuzahlen?	
✓	Kennst du den Unterschied zwischen arbeitsrechtlich „ versprochener Leistung “ und „ versicherter Leistung “ bezüglich Versicherungen?	
✓	Hast du die garantierte oder die prognostizierte Leistung versprochen ?	
✓	Hast du alles schriftlich festgehalten und als Nachtrag zur Mitarbeiterakte gelegt?	
✓	Weißt du, dass du eine ausgefallene oder gekürzte Versicherungsleistung selbst auffüllen musst?	
✓	Wurdest du von einem unabhängigen Berater für betriebliche Altersversorgung oder von einem Versicherungskäufer beraten (nur bei Leistungen über Versicherungen empfehlenswert)?	

Du hast noch Fragen? Wir helfen dir gerne weiter: